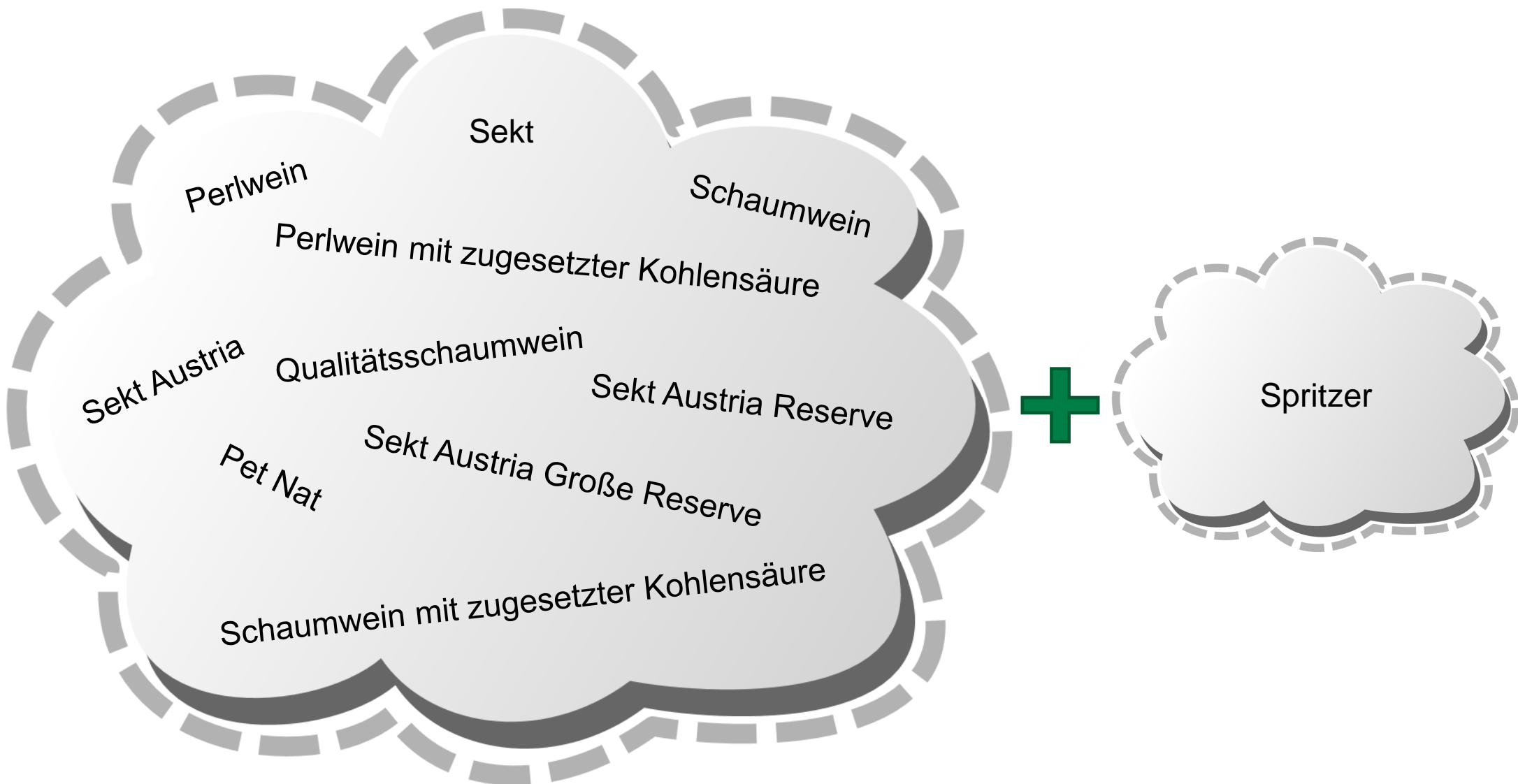




Prickelndes aus dem Keller – Gesetzliche Grundlagen

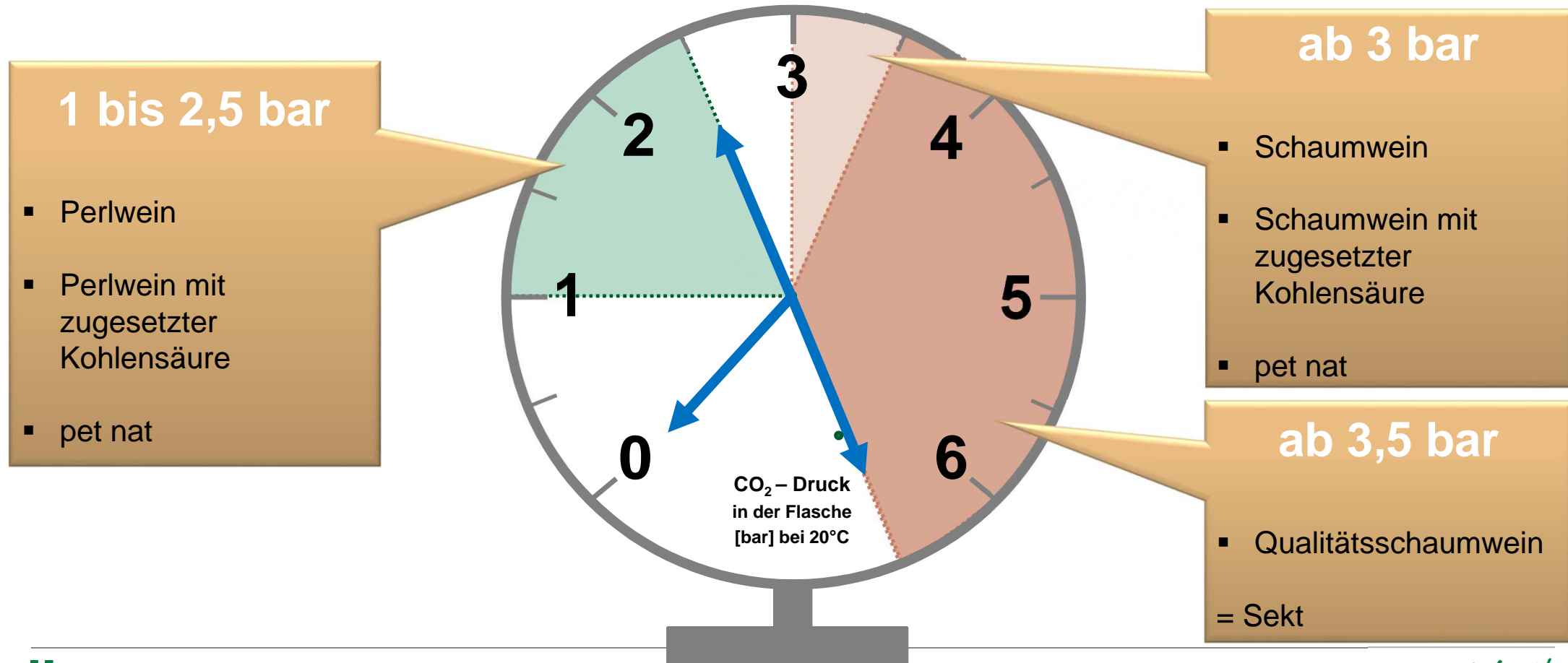
DI Gerald Kneissl & Daniel C. G. Hugl





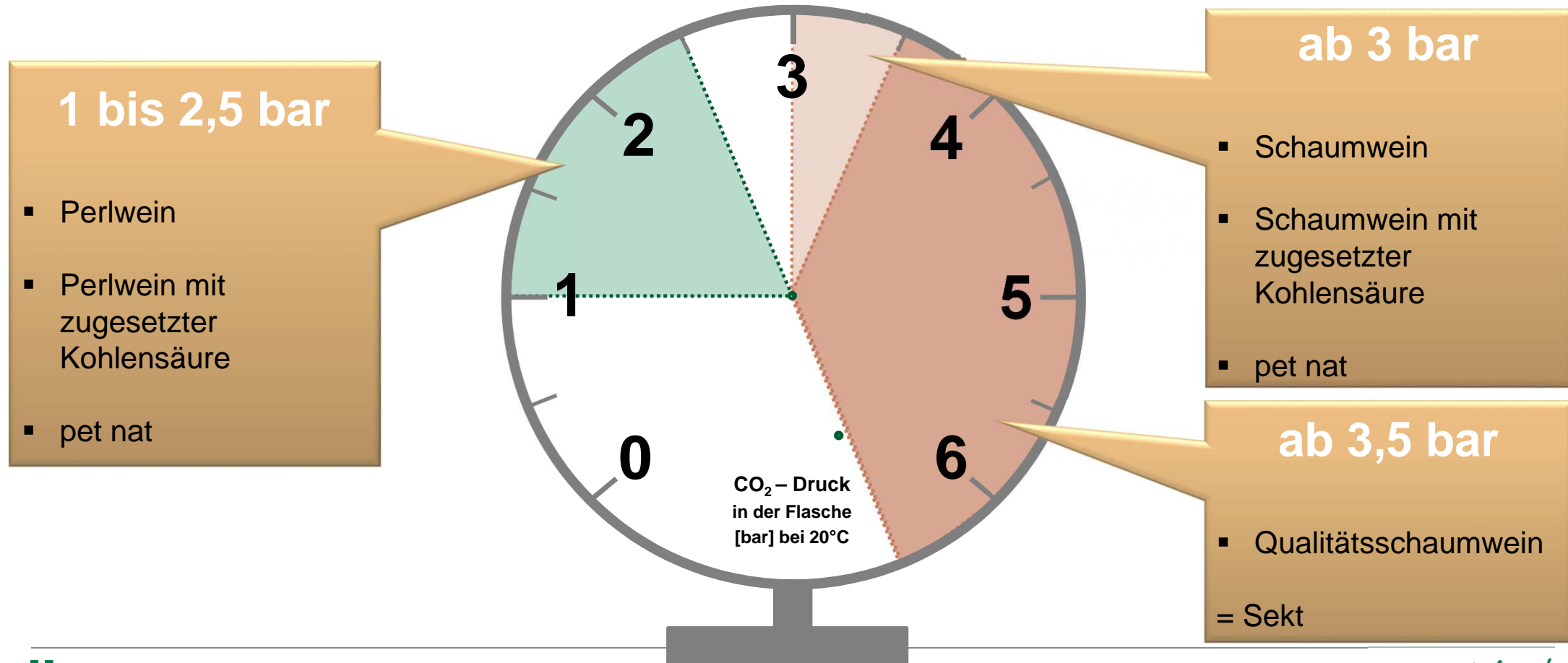
Abgrenzung nach dem Druck

gem. EU (VO) Nr. 1308/2013 Anhang VII Teil II (4) ff.



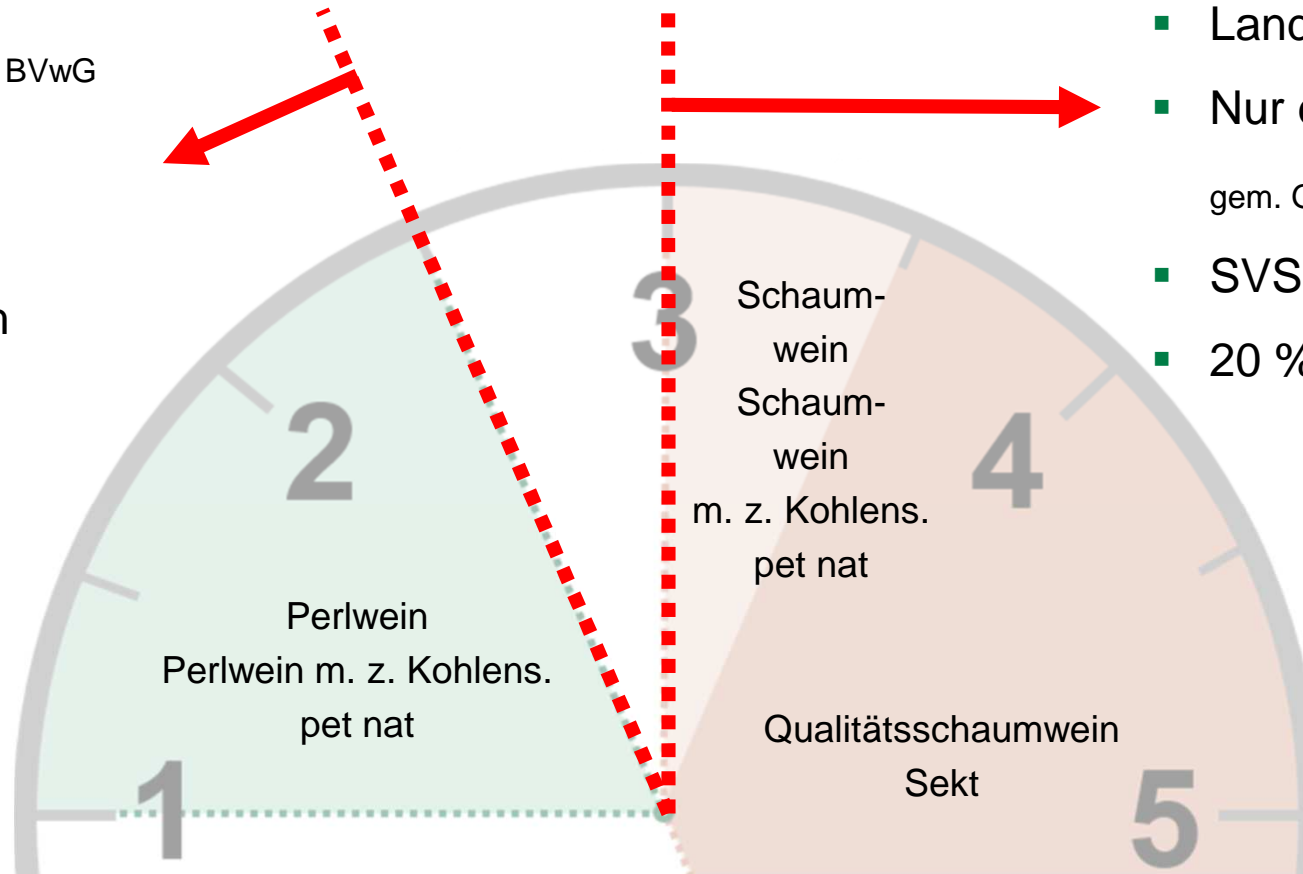
Abgrenzung nach dem Druck

gem. EU (VO) Nr. 1308/2013 Anhang VII Teil II (4) ff.



Abgrenzung nach Gewerbeordnung

- Urproduktion gem. BVwG
- nicht SVS-Beitragspflichtig
- Herstellung durch LW erlaubt
- Lohnherstellung erlaubt
- 13 % USt



- Landwirts. Nebengewerbe
- Nur durch Lohnherstellung gem. GWO § 2 Abs. 4 Z 2
- SVS-beitragspflichtig
- 20 % USt

Vorschriften für den Verschluss ab 3 bar

gem. del. VO (EU) 2019/33 Art. 57 Z 1

(1) In der Union hergestellte Schaumweine, Qualitätsschaumweine und aromatische Qualitätsschaumweine werden in „Schaumwein“-Glasflaschen vermarktet oder ausgeführt, die folgendermaßen verschlossen sind:



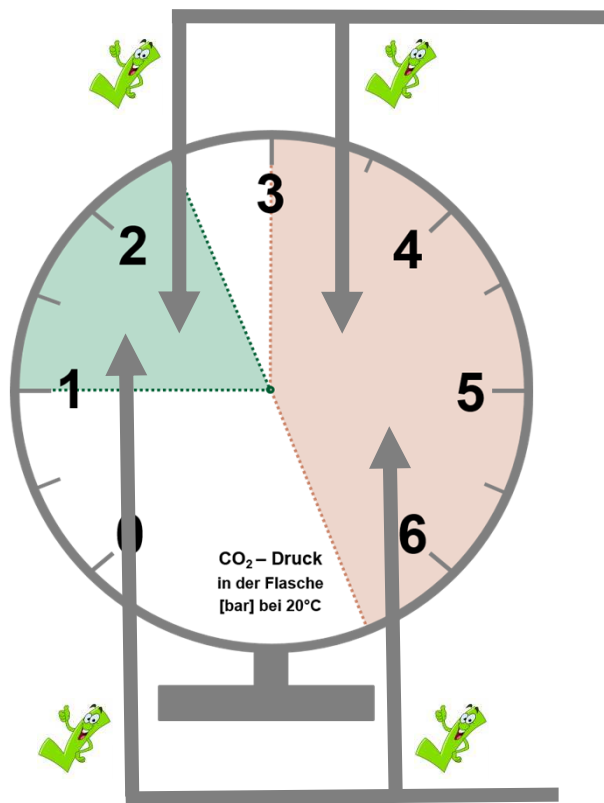
a) bei Flaschen mit einem Nennvolumen von **mehr als 0,20 Litern**: mit einem **pilzförmigen Stopfen** aus Kork oder einem anderen für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassenen Stoff **mit Haltevorrichtung**, gegebenenfalls mit einem Plättchen bedeckt, wobei der Stopfen ganz und der Flaschenhals ganz oder teilweise mit Folie umkleidet ist;
→ Schaumwein „pet nat“ mit Kronenkork nicht zulässig

Ausnahmen:

- Schraubverschluss Schaumwein m. z. K. erlaubt (gem. Auslegung BMLRT)*
- Kapselpflicht (Folie) in Ö Kannbestimmung (gem. Auslegung BMLRT)*



Zusatzbezeichnungen für mehrere Druckstufen



„Frizzante“

- übersetzt: „perlend“, „sprudelnd“, „spritzig“
- keine gesetzliche Verkehrsbezeichnung
- Zusatzbezeichnung für alle gültigen Verkehrsbez.
 - zB Frizzante + Perlwein m. z. K.
 - zB Frizzante + Schaumwein m. z. K.

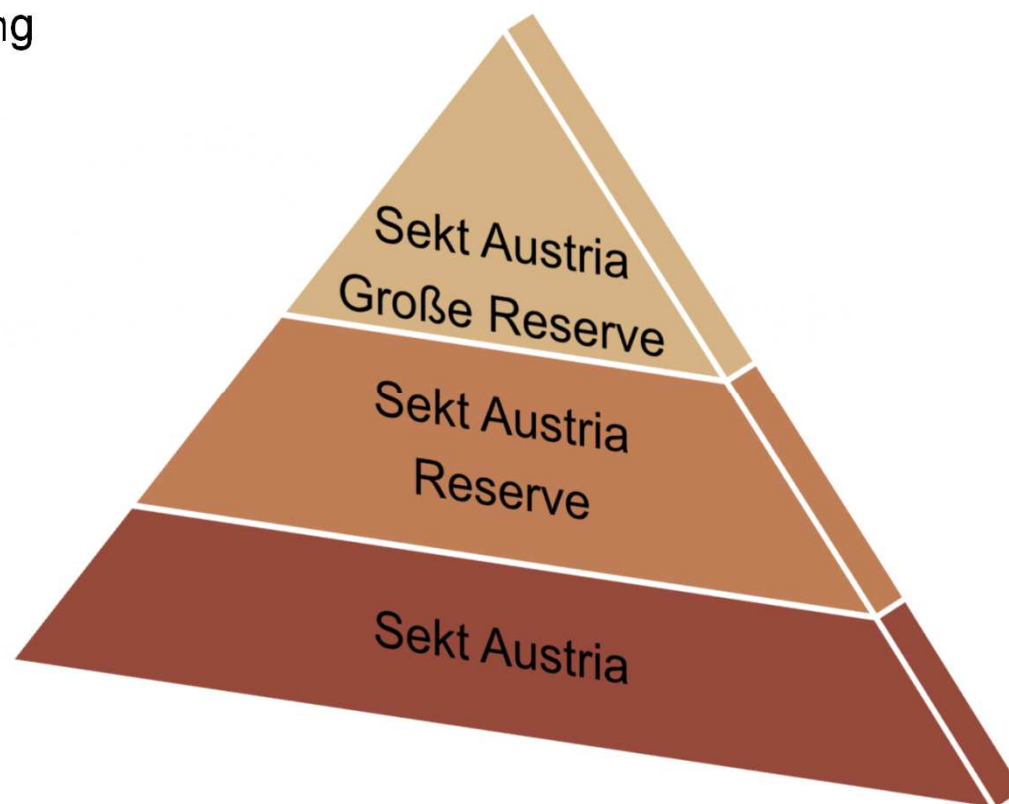
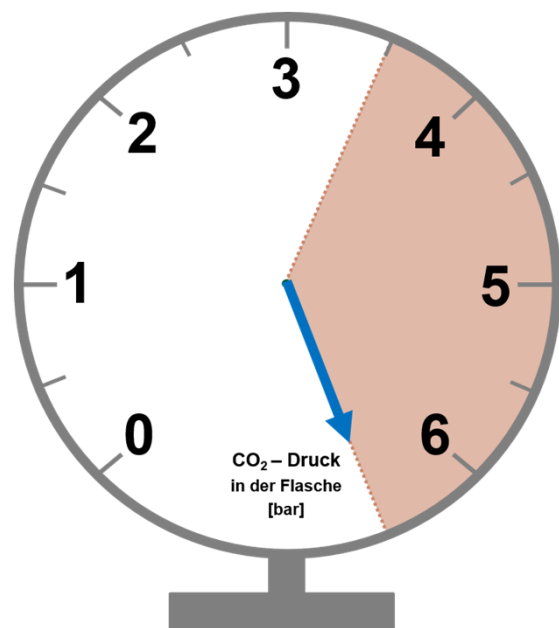
„pet nat“

- „pétillant naturel“, übersetzt: „natürlich perlend“
- Zusatzbezeichnung für Perl- oder Schaumwein → Trübung & oxidative Note ist nicht als Weinefehler anzusehen gem. WeinBVO §1 Abs. 9

Sekt/Qualitätsschaumwein g. U. (1)

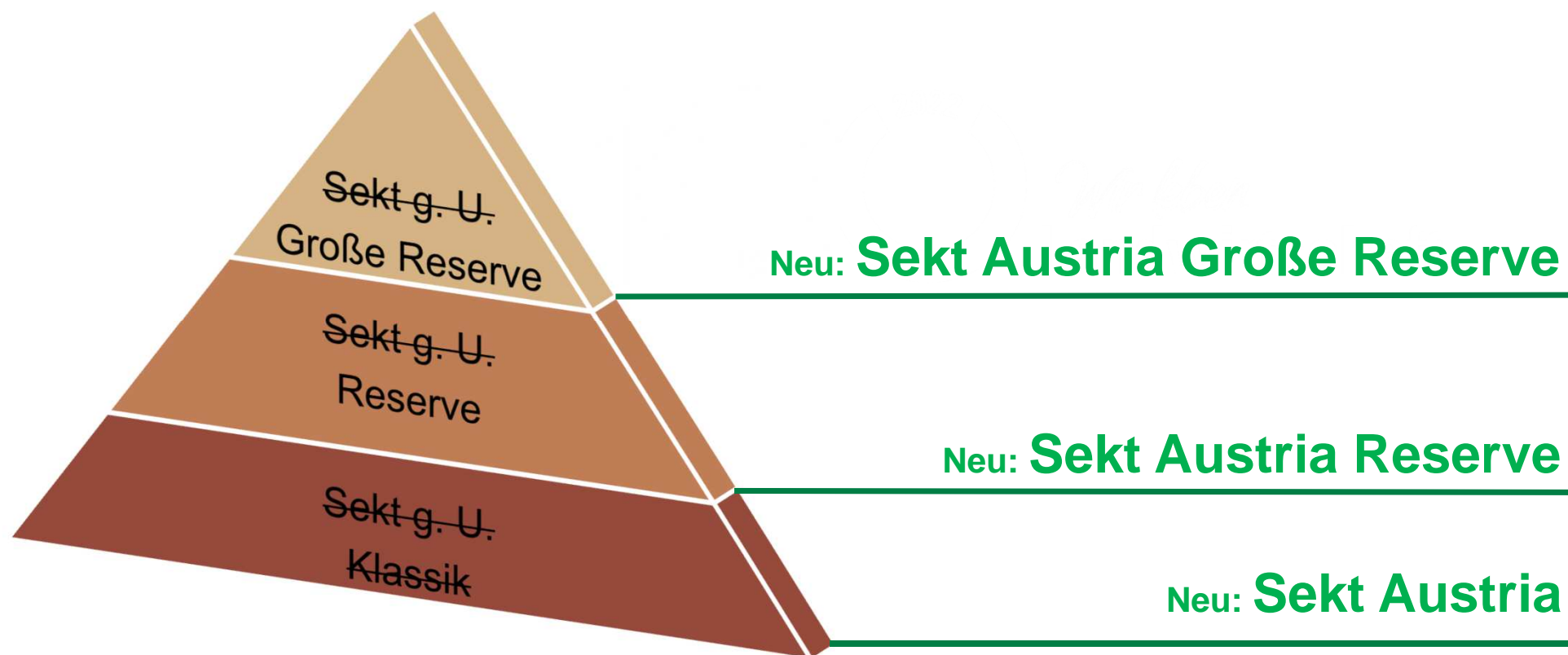
gem. Sektbezeichnungsverordnung

- g. U. = mit geschützter Ursprungsbezeichnung
- ab 3,5 bar Druck



Sekt/Qualitätsschaumwein g. U. (2)

gem. Sektbezeichnungsverordnung





© ÖWM

Sekt Austria

gem. Sektbezeichnungsverordnung



- Ernte aus Qualitätsrebsorten aus einem Bundesland
- Hefelagerung
 - mind. 9 Monate Flaschengärung
 - mind. 6 Monate Tankgärung
- Geografische Angaben:
 - Bundesland verpflichtend
 - Weitere unzulässig



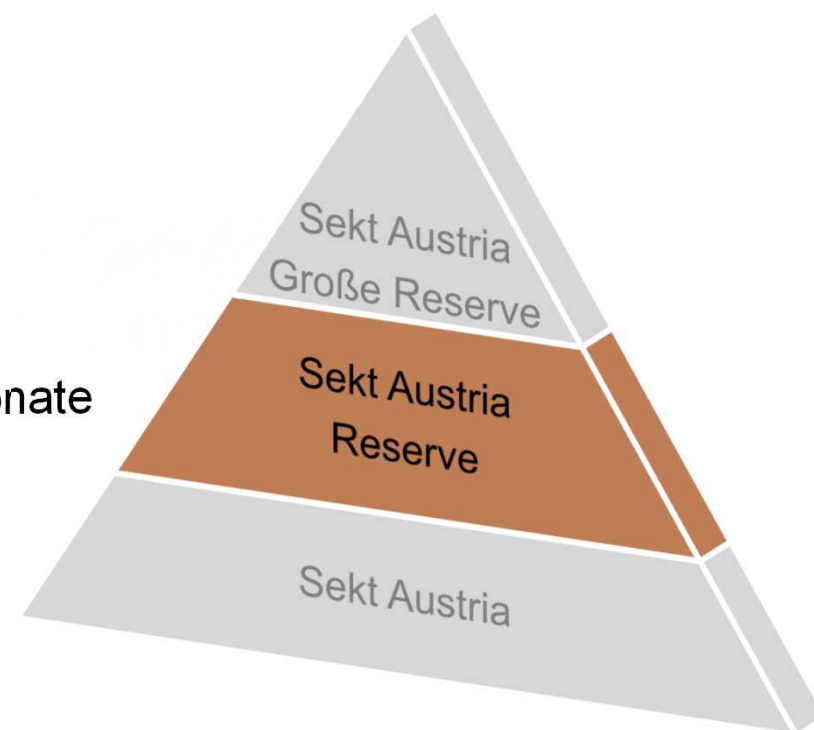


Sekt Austria Reserve

gem. Sektbezeichnungsverordnung



- Ernte und Pressung in einem einzigen Bundesland
- Nur Qualitätsrebsorten
- Handlese, Schütthöhe max. 35 cm
- Ganztraubenpressung und Ausbeutesatz max. 60%
- ausschließlich Flaschengärung, Hefelagerung mind. 18 Monate
- Rz-Gehalt max. 12 g/l
- Geografische Angaben:
 - Bundesland verpflichtend
 - Gemeinde und Riede erlaubt
 - Angabe „Handlese“ erlaubt



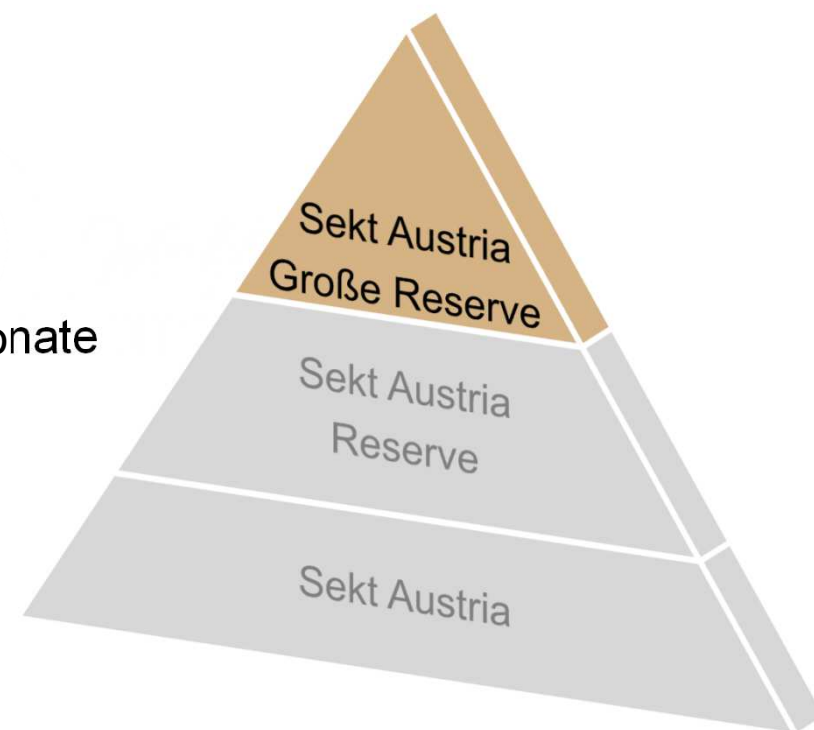


Sekt Austria Große Reserve

gem. Sektbezeichnungsverordnung



- Ernte und Pressung in einer einzigen Gemeinde
- Nur Qualitätsrebsorten
- Handlese, Schütthöhe max. 35 cm
- Ganztraubenpressung und Ausbeutesatz max. 50%
- Ausschließlich Flaschengärung, Hefelagerung mind. 36 Monate
- Rz-Gehalt max. 12 g/l
- Geografische Angaben:
 - Bundesland verpflichtend
 - Gemeinde/-Teil verpflichtend
 - Großlagen und Rieden erlaubt
 - Angabe „Handlese“ erlaubt



Sekt Austria – Reserve – Große Reserve

gem. Sektbezeichnungsverordnung



- Zusatzbezeichnung „Hauersekt“ ist erlaubt
- „Winzersekt“ verboten (für Dt. geschützt)
- Inverkehrbringen nur mit „Sektprüfnummer“ vom BA Weinbau Eisenstadt oder Klosterneuburg
- „Sektprüfnummer“ kann am Etikett angegeben werden
- Sektbänderole muss auf der Flasche sein



... auch Spritzer prickelt ...

Vorschriften gem. WeinBVO § 3 Abs. 4

- G´spritzter (Gespritzter, Spritzer) = weinhaltiges Getränk
- Weinanteil mind. 50% → Wasseranteil (Soda- oder Mineralwasser) max. 50%
- Kohlensäure kann zugesetzt werden
- Vorhandener Alkoholgehalt mind. 4,5 % vol

Weitere Vorschriften gem. GWÖ § 2 Abs. 4 Z 1 + Ust

- Be- und Verarbeitung (landw. Nebengewerbe) → SVS-betragspflichtig
- Herstellung durch LW erlaubt
- Lohnherstellung erlaubt
- USt.-Satz 13 %



Prost !!!

DI Gerald Kneissl

+ 43 (0) 664 / 60 259 222 01

gerald.kneissl@lk-noe.at

Daniel C. G. Hugl

+ 43 (0) 664 / 60 259 222 10

daniel.hugl@lk-noe.at

